

Amt für Raumentwicklung

Referenz-Nr.: AREI-AZWKH5 / ARE 18-0873

# Leitungskatasterverordnung (LKV)

(vom ...)

Vorentwurf Stand: 5. Juli 2018

Vernehmlassungsantwort bis spätestens 5. Oktober 2018 an: nina.bommeli@bd.zh.ch

Allgemeine Bemerkungen und Hinweise

## Vorentwurf

Der Regierungsrat,

gestützt auf § 19 des Kantonalen Geoinformationsgesetzes vom 24. Oktober 2011,

# beschliesst:

#### Geltungsbereich

- § 1 <sup>1</sup> Der Leitungskataster umfasst alle ober- und unterirdischen Ver- und Entsorgungsleitungen, Trassen und die zugehörigen baulichen Objekte der Medien Abwasser, Elektrizität, Fernwärme, Gas, Kommunikation (Kabel- und Telekommunikation) und Wasser.
- <sup>2</sup> Weitere Medien und Leitungselemente sowie Projektperimeter können als zusätzliche Informationen im Leitungskataster dargestellt werden.
- <sup>3</sup> Die Leitungskatasterinformationen werden durch Metadaten beschrieben. Diese umfassen zusätzlich die Zuständigkeitsperimeter der verschiedenen Leitungsmedien.

#### Begriffe

- § 2 In dieser Verordnung bedeuten:
  - a. Werkinformationen: Die Gesamtheit aller Daten eines Mediums, die ein Datenherr für den Betrieb und den Unterhalt benötigt.
  - b. Leitungskatasterinformationen: Eine Teilmenge der Werkin-

Bemerkungen, Änderungsvorschläge und Hinweise

formation zur Darstellung des durch Leitungen und Trassen sowie den zugehörigen baulichen Objekten verschiedener Medien belegten Raums.

- c. *Datenherr.* Die Eigentümerin oder der Eigentümer der Leitungskatasterinformationen.
- d. *Leitungskatasterauszug*: Digitaler, graphischer Auszug aus den Leitungskatasterinformationen.
- e. Zuständigkeitsperimeter. Das Gebiet der dargestellten Verund Entsorgungsleitungen (Endversorgung), die Transportleitungen (Durchleitungen) und optional das potentielle Erschliessungsgebiet eines Datenherrn.

### Katasterleitung

§ 3 <sup>1</sup> Dem Amt für Raumentwicklung (ARE) obliegt die Katasterleitung.

<sup>2</sup> Der Katasterleitung kommen insbesondere folgende Aufgaben zu:

- a. Aufsicht über alle am Kataster beteiligten Stellen,
- b. Vorgabe von Standards,
- c. Betrieb eines zentralen Systems zur Datenlieferung und Datenbereitstellung,
- d. Betrieb eines zentralen Leitungskatasterportals,
- e. Bereitstellung von Darstellungs- und Downloaddiensten,
- f. Organisation einer Fachkommission Leitungskataster,

g. Regelung der erforderlichen Prozesse für den Zugang und die Nutzung.

# Datenherr

§ 4 Dem Datenherrn kommen insbesondere folgende Aufgaben zu:

- a. Lieferung der Leitungskatasterinformationen nach den vorgegebenen Standards nach jeder Änderung in den Werkinformationen, die für den Leitungskataster relevant ist, mindestens aber quartalsweise,
- b. Bewirtschaftung der Metadaten im zentralen System,
- c. Bereinigung von Widersprüchen in den Leitungskatasterinformationen.

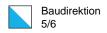
# Zugang

§ 5 <sup>1</sup> Die Leitungskatasterinformationen sind beschränkt öffentlich zugänglich.

- <sup>2</sup> Der Zugang wird über eine Benutzerregistrierung kontrolliert.
- <sup>3</sup> Die Katasterleitung löscht die Anmeldedaten für die Benutzerregistrierung 6 Monate nach der letzten Anmeldung.
  - <sup>4</sup> Die Katasterleitung kann den Zugang jederzeit sperren.

#### Nutzung

§ 6 <sup>1</sup> Über das zentrale Leitungskatasterportal kann innerhalb eines eingeschränkten Ausschnitts der Leitungskataster eingesehen und



ein Leitungskatasterauszug bezogen werden.

- <sup>2</sup> Für die weitere Nutzung der Leitungskatasterinformationen gelten folgende Rechte:
  - a. Für den Datenherrn ist die Daten- und Dienstnutzung innerhalb des eigenen Zuständigkeitsperimeters frei.
  - b. Für die kantonale und kommunale Verwaltung sowie die Bundesverwaltung ist die Daten- und Dienstnutzung im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben frei.
  - c. Für Dritte ist die Daten- und Dienstnutzung in einem eingeschränkten Umfang zulässig.
- <sup>3</sup> Die Weitergabe von Leitungskatasterinformationen ist nur im Umfang des Nutzungsrechts von Dritten zulässig.

#### Besondere Gebiete

- § 7 Für besondere Gebiete kann die Katasterleitung in begründeten Fällen auf Gesuch hin
  - a. die Entlassung aus der Lieferungspflicht der gebietsinternen Leitungen verfügen,
  - b. die Nutzungsrechte einschränken.

Gebühren

§ 8 Die Daten- und Dienstnutzung für Dritte ist gebührenpflichtig.

Übergangsbestimmungen

9 Die Datenherren müssen ihre Lieferpflicht spätestens zwei



Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung erfüllen.